

# Pfrundbauten: Theo Gstöhl stellt aus

**Eröffnung** Eine Ausstellung mit naturalistischen Gemälden und Zeichnungen des Eschner Künstlers Theo Gstöhl sind ab dem morgigen Donnerstag (Vernissage um 19 Uhr) in den Pfrundbauten Eschen zu sehen.

**T**heo Gstöhl ist am 8.8.1943 in Eschen geboren, verheiratet und pflegt seine Hobbys Zeichnen, Malen und Kerbschnitzen seit seiner Pensionierung im Jahr 2005 intensiv. Das Zeichnen und Malen wurde ihm zu einem guten Stück in die Wiege gelegt. So zeichnet er gerne naturalistisch mit Fotos und Zeitschriften als Grundlage. Um sich weiter zu bilden, absolvierte er 1987 einige Kurse bei Edwin Scheier, in denen er sich intensiv mit Farben und Formen auseinandersetzte. Beim Maler Hannes Scherling lernte er das Zeichnen von Porträts.

## Fokus auf Porträts

Weitere Erkenntnisse gewinnt er laufend aus seinen vielen Fachbüchern, die verbunden mit seinem



Seine Bilder sind ab morgen in Eschen zu sehen: Theo Gstöhl. (Foto: ZVG)

untrüglichen persönlichen visuellen Eindruck die Grundlage für sei-

ne realistischen Zeichnungen und Bilder sind. In einer Gruppenaus-

stellung im Gemeindesaal Mauren hatte Theo Gstöhl 1990 erstmals ausgestellt. Dieser Malgruppe war er bis 1996 treu. Die letzten Jahre malt er nun vornehmlich zu Hause in seinem eigenen Atelier.

Die Ausstellung in den Pfrundbauten ist als Folge eines Auftrages der Gemeinde Eschen entstanden, die Gemeindevorsteher von Eschen zu porträtieren. So dürfen sich die Besucher nebst Stillleben, Landschaften und Akten in Kohle, Aquarell, Oel und Acryl auch auf die Porträts von einigen alt bekannten Persönlichkeiten freuen. (pd/red)

**Vernissage ist am morgigen Donnerstag, 21. April, um 19 Uhr. Die Ausstellung dauert von 22. April bis 1. Mai 2016 und ist jeweils geöffnet freitags von 18 bis 20 Uhr und samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr.**